

Quereinstieg Hessen (Berufsschule)

Beitrag von „sfrick“ vom 18. September 2011 18:43

Hallo Sebef,

um in Hessen Quereinsteiger zu werden, bewirbst Du Dich, indem Du den "Antrag auf Zulassung zum Auswahlverfahren über das besondere berufsbegleitende Verfahren zum Erwerb einer einem Lehramt gleichgestellten Qualifikation" ausfüllst, den Du downloaden kannst. Achte bitte auf den Einsendeschluß, er ist um diese Zeit (ich meine 1. November). Den schickst Du mit allen Studien-Unterlagen an das AfL (Amt für Lehrerbildung). Das AfL entscheidet dann, ob und für welche Fächer und für welche Schulform Du geeignet scheinst (Ich tippe Biologie und Chemie für (je nach Diplomsnote) Haupt-, Real-, Berufsschule und Gymnasium). Du stimmst dann dem Vorschlag zu oder legst einen Widerspruch ein, wenn Du mit der Wahl nicht einverstanden bist.

Dann kommt Dein Profil in eine Datenbank, und du wirst von Schulen aufgefordert, Dich zu bewerben. Vielleicht hast Du Dich schon vorher ein wenig umgeschaut und die Schulen darauf aufmerksam gemacht, dass Du zur Verfügung stehst. Mit Biologie und Chemie bist du gut dabei. Eventuell wird Dir eine Auflage gemacht, in den Ferien noch einen Chemiekurs zu belegen, der extra für Quereinsteiger angeboten wird. Das kannst du event. verhindern, wenn in Deinem Arbeitszeugnis genaue Aufgaben beschrieben sind, ansonsten ist dieser Kurs wohl wirklich hilfreich (lt Zitat eines Kollegen).

Dann ist Warten angesagt. Irgendwann im Januar bekommst Du dann die Briefe von Schulen und Du bewirbst Dich dann. Es kommt dann zum Auswahlgespräch (Schulleitung und Personalrat). Wie lange es dauert, bis Du dann Bescheid bekommst, weiß ich nicht. Ich habe mich bei nur einer Schule beworben, an der ich bereits Vertretungslehrerin war und habe sofort die Zusage bekommen. Du bekommst dann einen unbefristeten Vertrag mit der Bedingung, dass Du nach drei Jahren die Prüfung ablegst und bestehst.

Das weitere Prozedere kannst Du dann in der "Verordnung über das besondere berufsbegleitende Verfahren zum Erwerb einer einem Lehramt gleichgestellten Qualifikation Vom 21. Juli 2009" nachlesen. Das ganze Verfahren ist ziemlich stressig und die Qualität der Ausbildung hängt sehr von Deiner Ausbildungsschule ab. Dir sollte ein erfahrener Mentor zur Seite gestellt werden (eine wichtige Forderung von Dir im Bewerbungsgespräch). Dir fehlen die Module des ersten Jahres Ausbildungsjahres und das Wissen musst du Dir ganz alleine neben einer Vollzeitstelle (Du verdienst dann auch voll) und den Pflichtmodulen aneignen.

Ich hoffe, dass ich Dir helfen konnte.

Gruß,

Sfrick